

Reduzierung der Personalkosten ohne Qualitätsverlust!

Der kosten- und nutzenoptimale Einsatz der vorhandenen Ressourcen wird immer mehr zum entscheidenden Wettbewerbsfaktor für Unternehmen. Die regelmäßige Überprüfung des vorhandenen Kostensenkungspotenzials ist daher auch für Sie absolut unerlässlich. Hier geben wir Ihnen 22 Tipps, wie Sie speziell die im Personalbereich häufig bestehenden, ganz enormen Einsparkapazitäten nutzen können.

1. Ermittlung möglicher freier Kapazitäten der Mitarbeiter:

Bevor Neueinstellungen vorgenommen werden, sollte unbedingt geprüft werden, ob Mitarbeiter über freie Kapazitäten verfügen bzw. „unnötige“ Stellen/Tätigkeiten vorübergehend oder sogar dauerhaft eingespart werden können.

2. Einsatz von Teilzeitkräften bei der Neubesetzung bisheriger Vollzeitstellen:

Insbesondere bei einem verminderten Arbeitsaufkommen lassen sich unter Umständen bis zu 50 % der Kosten bisheriger Vollzeitstellen einsparen.

3. Nutzung von Fördermaßnahmen durch das Arbeitsamt:

Es sollten alle potenziellen Fördermöglichkeiten eruiert werden wie beispielsweise bei der Einstellung von Langzeitarbeitslosen.

4. Abschluss befristeter Arbeitsverträge

Um nicht langfristig an zusätzliches Personal gebunden zu sein bzw. zur Vermeidung teurer arbeitsrechtlicher Streitigkeiten empfiehlt sich – bei nur vorübergehendem Personalbedarf – der Abschluss von Zeitverträgen.

5. Generelle Budgetierung von Aushilfen:

Ein festes Budget hält die Kosten in einem kalkulierbaren Rahmen und sensibilisiert zudem die Verantwortlichen.

6. Ausgleich von Überstunden durch Freizeit:

Vor allem bei stark schwankendem Arbeitsaufkommen sind bezahlte Überstunden ein unnötiger Kostenfaktor, zumal zu anderen Zeiten der entsprechende „Leerlauf“ zum Überstundenabbau genutzt werden kann.

7. Beschränkung von Überstunden

Die Bezahlung von Überstunden sollte nur dann erfolgen, wenn unter normalen Bedingungen ein Freizeitausgleich in entsprechendem Umfang nicht möglich ist. Neben einer regelmäßigen Kontrolle der geleisteten Überstunden, die die Aufmerksamkeit der (Kosten-)Verantwortlichen erhöht, sind Vorgaben denkbar, eine bestimmte Überstundenanzahl nicht zu überschreiten bzw. darüber hinaus genehmigen zu lassen.

...